

Produktdatenblatt

Stand 01/2023

Dämmit Silikonharz-Fassadenfarbe

Produkt:	Spannungsarme Farbe auf Silikonharzbasis für außen
Anwendung:	Für alle Kalk- und Kalk-Zement-Untergründe sowie als Renovieranstrich auf Fassaden mit Silikat- und Kunstharzputzen, alten Dispersionsfarben, Kalk- und Mineralanstrichen. Zum Überstreichen von WDVS.
Eigenschaften:	Spannungsarm, hoch wasserabweisend, gutes Deckvermögen, verschmutzungsminimiert.
Zusammensetzung	Silikonharz, Silikate, Acrylharz-Dispersion, Calciumcarbonat, Pigmente, Konservierungsmittel, Filmbildehilfsmittel, Zusatzmittel, Wasser

Technische Daten:

Verbrauch	ca. 0,2–0,3 kg/m ² pro Anstrich
Wasserdampfdurchlässigkeit (w-Wert)	ca. 0,08 kg/m ² .h0,5
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)	< 0,06 m

Normen:

DIN EN 1062-3, Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers

Verarbeitungstemperatur:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über +5 °C betragen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten. Die Möglichkeit von Nachtfrost ist zu beachten.

Untergrund:

Ungeeignete Untergründe:

Lackfarben, PVC oder Holz.

Der Untergrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, saugfähig, frei von Ausblühungen und frei von Verunreinigungen sein.

Erforderliche Standzeiten bei neuen Kalk-Zementputzen oder Putzausbesserungen beachten (ca. 2–4 Wochen, je nach Putzdicke und Witterung).

Absandende mineralische Oberflächen sind sorgfältig abzukehren und mit einem geeignetem Tiefengrund (wie z. B.: Dämmit Uni Tiefengrund) vorzubehandeln. Alte mineralische und fest haftende Anstriche, Dispersionsfarben und -putze trocken oder nass reinigen, lose Teile entfernen und ebenfalls wie vor grundieren.

Schlecht haftende Dispersionsfarben- oder putze sind durch Abbeizen oder Heißdampfstrahlen zu entfernen. Gut haftende Anstriche können zwar überstrichen werden, die Wasserdampfdurchlässigkeit ist wegen des Altanstriches jedoch reduziert.

Stark verschmutzte Flächen sind durch Abbürsten oder Dampfstrahlen (nötigenfalls mit Fassadenreiniger) gründlich zu reinigen. Algen- oder Moosbefall ist zu entfernen.

Verdünnung:

Grund- und Zwischenanstrich: Dämmit Silikonharz-Fassadenfarbe mit max. 10 % reinem Wasser verdünnt.

Endanstrich: Dämmit Silikonharz-Fassadenfarbe mit max. 5 % reinem Wasser verdünnt.

Arbeitstechnik:

Grund- und Zwischenanstrich:

Der Auftrag erfolgt mittels Streichen, Rollen oder Spritzen. Der genaue Verbrauch bzw. die geeignete Verdünnung, ist durch das Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.

Endanstrich:

Zum Vermeiden von Ansätzen Material nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.

Trockenzeit:

Die Trockenzeit zwischen den Anstrichen beträgt ca. 12 Stunden. Dieser Wert gilt bei einer Temperatur von +20 °C und 65 % Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Hinweise:

Dämmit Silikonharz-Fassadenfarbe ist wasserverdünnt, CO²-durchlässig, beständig gegen Luftschadstoffe und umweltschonend.

Die Farbe entspricht der Klasse 3 „niedrige Wasserdurchlässigkeit“ und der Klasse 1 "hohe Wasserdampfdurchlässigkeit" nach DIN EN 1062-3.

Anschließende Flächen von Klinker, Glas, Keramik, Metall und Naturstein sind abzudecken. Spritzer sofort entfernen.

Die Farbtöne sind aus dem Farbfächer zu wählen.

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch den Hersteller.

Lagerung:

Im original verschlossenen Behälter ab dem Herstellungsdatum mind. 12 Monate haltbar. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).